

Nachruf Herr Veit Lindner

**Frei wie der Wind wirst Du sein,
Mit offenen Armen über den Meeren wohnen,
Im Morgenrot über die Bergkuppen ziehen,
Mit den Wolken im Gleichklang schweben,
Im Herbst über die weiten Felder treiben,
Und am Ende der Reise wird Dich der Abendwind wieder betten ...
Irgendwo.** (Autor: unbekannt)

Mit Betroffenheit und tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tode unseres langjährigen Vereinsvorsitzenden und Chefs Herrn Veit Lindner.

Er starb im Alter von 54 Jahren - viel zu jung.

Seit 2001 führte Veit Lindner erfolgreich als Vorsitzender den Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

Er war Bürgermeister und Vereinsvorsitzender aus Berufung. Als aktiver Streiter für die Region hatte er stets das Ganze im Blick.

Sein Wirken war geprägt von Verantwortung, Wissen und Tatkraft. Er konnte zuhören. Mit Konsequenz und einem Lächeln gelang es ihm schwierige Diskussionen zielführend zu leiten.

In den 22 Jahren seiner Wirkungszeit entwickelte sich der Klosterbezirk Altzella von einem losen Gemeindeverbund zu einer aktiven Förderregion. Basierte die Zusammenarbeit ursprünglich auf Einzelprojekten innerhalb der Förderrichtlinie FR-Regio, gelang ab 2007 die Aufnahme in das EU Förderprogramm LEADER. Unter seiner Federführung kamen Hainichen, Rossau und Halsbrücke zum Verbund, wurde die erste Lokale Entwicklungsstrategie erarbeitet.

Bis zuletzt nahm er aktiv Anteil am Geschehen im Verein. Noch im Dezember 2022 beschäftigte er sich mit der Umsetzung des Projektes „Altzella rockt!“.

Er gab der Region Impulse und war stets auf der Suche nach praktischen Lösungen. Auf seinem Vorschlag hin wird derzeit das Konzept „Starkregen“ erarbeitet. Anfragen nach Unterstützung von Kulturveranstaltungen wurden stets positiv beantwortet.

Ein großes Ärgernis während seiner Amtszeit, der Ausschluss des Stadtgebietes Roßwein von investiver LEADER-Förderung, ist seit 1. März dieses Jahres Schnee von gestern. Damit wurde ihm ein Herzenswunsch für „seine Stadt“ erfüllt.

Unter seinem Vereinsvorsitz konnten seit 2007 insgesamt 460 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 76,4 Mio. € realisiert werden. Das dafür 40,7 Mio. € Fördermittel in Anspruch genommen werden konnten, dafür schuf er mit seinen Vereinskollegen/innen die Basis. Unter seiner Leitung konnten klare rechtliche Strukturen geschaffen und eine tragfähige Mitgliederzahl gewonnen werden. Er war ein Kämpfer für den ländlichen Raum und ihm war klar, nur als regionaler Verbund haben wir eine Stimme in Sachsen.

Die Entwicklung des Regionalmanagements des Klosterbezirks Altzella hat er stets gefördert, unterstützt und positiv begleitet. Er war ein sachlicher Arbeitgeber. Bedenken wurden mit einem Lächeln und einem positiven Vorschlag ausgeräumt.

Sein Optimismus und sein Lächeln werden uns in Erinnerung bleiben.

Wir haben eine prägende Persönlichkeit und einen liebenswerten Menschen verloren. Er hat Spuren hinterlassen. Er wird uns fehlen.

Unser tiefstes Mitgefühl und aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie.

Im Namen des Vereins und des Bürgermeisterrates
Oberbürgermeister Dieter Greysinger, Bürgermeister Volkmar Schreiter

im Namen des Entscheidungsgremiums
Bürgermeister Bernd Wagner

im Namen des Regionalmanagements
Steffi Möller



Regionalentwicklung
Klosterbezirk Altzella e.V.



Im Kreis seiner Bürgermeisterkollegen anlässlich des Besuchs von Herrn Staatsminister Schmidt in Niederstriege 2020



Sitzung des Vereins



Als Vereinsvorsitzender zur Einweihung Rodigturm in Nossen